

KALKSAN FASSADE

Kalkfarbe für Außenwände

3therm | silikaolin

EIGENSCHAFTEN

- ✓ Diffusionsoffene Wandfarbe auf Kalkbasis
- ✓ Für Außenwände (Standard Weiß, Einfärbung auf Anfrage)
- ✓ Schimmelpilzresistent
- ✓ Mir gelöschem Grubenkalk
- ✓ Atmungsaktiv und ungiftig
- ✓ Natürlich desinfizierend
- ✓ Empfohlen für historischer Gebäude
- ✓



TECHNISCHE DATEN

Format	Behälter zu 4-14 L – dickflüssiges Produkt		
Zusammensetzung	Vorgemischter langfristig gelöschter Grubenkalk, mit speziellen organischen Bindemitteln unter 5%, mit spezieller Pigmentierung zur Erhöhung der Deckkraft des Produktes.		
Einfärbung	Standardfarbe Weiß, Einfärbung auf Anfrage (ausschließlich Pastelfarben)		
Deckkraft	Klasse 1 nach EN 13300 für einen Ertrag von 6-7 m ² pro Liter		
Abriebfestigkeit bei Nässe	Kategorie 2 nach Norm EN 13300		
Wasserdampf-Diffusionskoeffizient μ	5		
Optik	Matt nach EN 13300		
Viskosität	Thixotrope, dickflüssige Masse		
Trockenrückstände	60 %		
Spezifisches Gewicht	1,30 ± 0,05 Kg/dm ³ bei 20 °C		
Lagerung	Bei fachgerechter Lagerung ist das Produkt 12 Monate lang haltbar. Abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrunds und bei empfohlener Verdünnung:		
Ertrag	PINSEL: 1. Anstrich – 20-30% ein überlappender Anstrich oder zwei Anstriche im Abstand von 12-24 Stunden 2. Anstrich – 20%	ROLLE: 1. Anstrich – 20-30% 2. Anstrich – 20%	SPRAY: 1. Anstrich – 20-30% 2. Anstrich – 25%
Verdünnung mit sauberem Wasser (Angaben in Volumen)			

A/c Farbe für Außenwände auf Kalkbasis. BA. Europäischer VOC Grenzwert (Vorgabe 2004/42/CE) für dieses Produkt (Kat. A/c). 75 g/L (2007); 40 g/L (2010). **Dieses Produkt enthält maximal 25 g/L an VOC.**

Die oben genannten Daten und Informationen beruhen auf unseren genauen Untersuchungen und Erfahrungen. Da die Benutzung durch Bedingungen beeinflusst werden kann, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, können wir keine Verantwortung für die erzielten Ergebnisse übernehmen. Wir empfehlen in jedem Fall durch Vorversuche zu prüfen, ob sich das Produkt zur Anwendung eignet.

KALKSAN FASSADE

Kalkfarbe für Außenwände

3therm | silikaolin

EINSATZBEREICH

Das Produkt wird nach einem traditionellen und antiken Verfahren hergestellt und durch moderne Technologie vermischt. Es besteht aus aktiven natürlichen Mineralien, die eine kontinuierliche karbonisierende Wirkung auf die Wand ausüben. Es schafft es eine kompakte und widerstandsfähige Oberfläche, die kein Hindernis für den Durchgang von Wasserdampf darstellt, sondern vielmehr die Dampfdiffusion der Wandoberfläche fördert. Dank dieser Eigenschaften werden Kondensation, bakterielle Vermehrung, Abblättern und Ablösen aufgrund von Feuchtigkeit im Putz vermieden. Aus diesem Grund wird diese Wandfarbe für die Verwendung besonders auf Oberflächen in historischen Gebäuden empfohlen. Mit der Möglichkeit, die Farbe in natürliche Pastelltöne abzumischen.

TROCKNUNG

Trockene Oberfläche: 30 Minuten

(Diese Angaben basieren auf Messungen bei 20°C und 65% Luftfeuchtigkeit) Die Trocknungszeiten von Wandfarben auf Wasserbasis sind stark von den Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen der Umgebung abhängig. Die angebrachte Farbschicht entfaltet die vollen Eigenschaften nach ca. einer Woche.

Trocken bei Berührung: 1-2 Stunden

Vollständig trocken: 16-24 Stunden

VERLEGUNG

Verputz, Beton, Zement, Mauerwerk, Steinwände, usw., die zuvor mit Kalk gestrichen wurden. Diese können neu überstrichen werden, sofern sie sich in einem guten Zustand befinden und nicht abblättern, wobei eine gründliche Reinigung und das eventuelle Auftragen einer Grundierung vorher notwendig sind: Im Außenbereich müssen alte organischen Anstriche (abwaschbare, lösungsmittelhaltige Farben usw.) entfernt werden, während dies im Innenbereich nicht erforderlich ist, solange die Untergrundfarbe fest ist und nicht abblättert. In diesem Fall wird die für Kalkfarben typische Feuchtigkeitsdiffusionswirkung durch die Eigenschaften der darunter liegenden Farbe beeinflusst, während die desinfizierenden Eigenschaften aufgrund der hohen Hydrogenionenkonzentration (pH 13) der getrockneten Schicht unverändert bleiben.

BEREITS MIT KALKFARBE GESTRICHENE UNTERGRÜNDE	AUF NEUEN UNTERGRÜNDEN	AUF ALTEN WANDFARBEN
Eventuelle lose Farbschichten entfernen und mit Kalkfarbe streichen (Voranstrich mit eigener Grundierung empfehlenswert).	Tragen Sie einen Anstrich der PRIMER ACR-Grundierung auf, das je nach Saugfähigkeit des Untergrunds zu 30-40%, in Volumen, mit Wasser verdünnt ist.	Auf alten Untergründen die alte Farbe durch Abbürsten entfernen, eventuelle Löcher oder Unebenheiten in der Wand mit geeigneter Spachtelmasse auffüllen, dann mit PRIMER ACR -Grundierung (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit 30-40% Wasser verdünnt) voranstreichen

ANWENDUNG

Einfaches Auftragen mit Pinsel, Rolle oder Druckluft. Verschmiert nicht, kreidet und sandet nicht (typische Nachteile der Verwendung traditioneller Kalkfarben). Die maximale Deckkraft zeigt sich, sobald das Produkt trocken ist, nicht während des Auftragens. Zum Einfärben ausschließlich spezielle und organische Pigmente verwenden. Die Farbe, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, zu 30-40% im Volumen mit Wasser verdünnen.

KALKSAN FASSADE

Kalkfarbe für Außenwände

3therm | silikaolin

ALLGEMEINE HINWEISE UND WARNUNGEN

Da es sich Produkte mit zusätzlichen Bindemitteln, in Wasseremulsion handelt, muss die Verarbeitungstemperatur zwischen + 5°C und + 35°C liegen, wobei die relative Luftfeuchtigkeit 60-70% nicht überschreiten darf, um Fehler bei der Verlegung zu vermeiden. Nicht bei direkter Sonnen- und Windeinwirkung verarbeiten. Es wird auch empfohlen, auf großen Flächen keine Farben aus verschiedenen Produktionschargen zu verwenden, da geringe Unterschiede von Charge zu Charge auftreten können. Bitte überprüfen Sie den Farbton vor dem Auftragen, da wir für eventuelle Farbabweichungen am aufgetragenen Produkt nicht haften. Anwendung immer an Kanten, Ecken oder in Bereichen beenden, in denen eine neue Nachbeschichtung nicht sichtbar wäre. Um eine vollständige Trocknung und Polymerisation der Farbschicht innerhalb von 10-15 Tagen zu gewährleisten, müssen die oben beschriebenen klimatischen Bedingungen strikt eingehalten werden. Regen oder hohe Luftfeuchtigkeit, wie z.B. nächtliche Kondensation oder Nebel während der Aushärtungszeit, können Aussalzungen (durchscheinende, weiße Streifen) verursachen.